Imaging-Interview Teil 1

Wenn Grenzenlosigkeit auf Spitzenleistung trifft

Geht es um Produktlösungskompetenz, bietet ACTEON innovative Geräte, um dem Praxisteam vor allem eines zu ermöglichen: eine bestmögliche Behandlungseffizienz bei maximalem Behandlungskomfort. Nun schließt ACTEON seine Lücke im Imaging-Produktportfolio mit der Präsentation eines Panorama-Bildgebungssystems (die Grenzenlosigkeit) nebst dem bisher kleinsten sowie kompaktesten am Markt erhältlichen Speicherfolien-Röntgensystem (die Spitzenleistung). Ein Interview mit Hans-Joachim Hoof (Geschäftsführer der ACTEON Germany GmbH) und Martin Loeffen (Product Manager Imaging).

Seit 1984 bedient ACTEON Germany weite Teile der Dentalbranche. Wie würden Sie die Entwicklung des dentalen Produktsegments der letzten Jahre aus Ihrer Sicht beschreiben?

Loeffen: Durch die Erweiterung unserer Imaging-Produkte sind wir jetzt in der Lage, unseren Kunden die komplette Ausstattung im Bereich Imaging anbieten zu können.

Hoof: Wir können ganz klar das Interesse an außergewöhnlichen Produkteigenschaften feststellen. In der Beziehung ist ACTEON durch die Fluoreszenz-Technologie in den neuen Newtron Ultraschallgeräten zur Plaque-Erkennung während der Zahnsteinentfernung sowie den Sopro-Kameras zur sicheren Karies-Diagnose sehr gut aufgestellt. Ein Zukunftstrend ist sicherlich die fortschreitende Digitalisierung der zahnärztlichen Praxis. Dieses Produktsegment decken wir mit dem ACTEON Imaging Programm komplett ab: mit Produkten, die von uns entwickelt und in unseren eigenen Werken produziert werden.

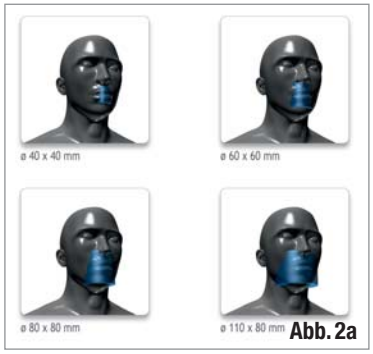
Abb. 1

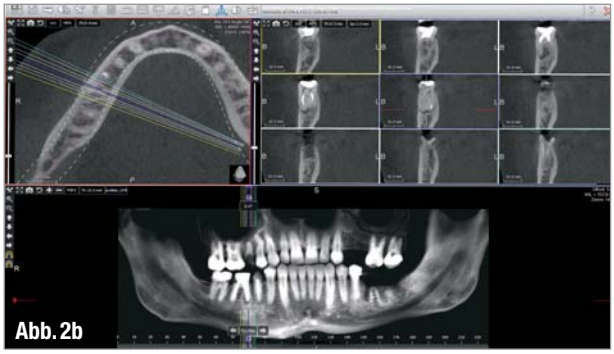
▲ **Abb. 1:** Hans-Joachim Hoof und Martin Loeffen vor dem neuen digitalen Panoramagerät X-Mind trium.

Die ACTEON Group verfügt über ein weites Produktportfolio. Welche Rolle spielt der Produktbereich Bildgebung im Unternehmen? Wie würden Sie Ihr Unternehmen aktuell in diesem Bereich positionieren?

Loeffen: Im Bereich intraorales Röntgen und Kamerasysteme sind wir unseren Kunden weltweit bekannt. Durch die Weiterentwicklung unserer bisherigen Produkte und durch die Entwicklung neuer, hochwertiger und innovativer Produkte sehen wir uns als kompetenten Hersteller im Bereich Bildgebung.

Hoof: Hochwertige Röntgengeräte, digitale Folienscanner und Sensoren sowie Intraoralkameras produzieren wir ja bereits seit vielen Jahren und haben in diesem Bereich international unsere festen Marktanteile. Um das Programm zu komplettieren, haben wir jetzt auch





▲ **Abb. 2a–c:** Durch die Auswahl des richtigen Volumens (a) für die jeweilige Untersuchung kann eine geringstmögliche Strahlenbelastung für den Patienten gewährleistet werden. Funktionen wie die Querschnittsansicht (b) und die Möglichkeit des Fernröntgens (c) ermöglichen einen idealen Workflow.

noch Panorama- und 3-D-Röntgengeräte sowie ein großvolumiges DVT im Portfolio. Damit hat sich der Kreis geschlossen und wir gehören mit ACTEON Imaging zu den Komplettanbietern in der dentalen Bildgebung.

Mit dem Zusammenschluss der Imaging-Firmen De Götzen und Sopro zu ACTEON Imaging wird das Geschäftsfeld der dentalen Bildgebung weiter gestärkt. Welche Beweggründe gab es für diesen Entschluss?

Loeffen: Wir wollten unsere Produktpalette weiter ausbauen und die Entwicklung neuer Produkte vorantreiben. Durch den Zusammenschluss kann die Erfahrung der beiden Entwicklungsteams vereint werden, was die Qualität unserer Produkte in Zukunft noch weiter verbessern wird.

Hoof: Der Zusammenschluss unter einem Management war eine Frage der Zeit. Durch die Komplettierung des Programms mit den extraoralen Röntgengeräten und der damit verbundenen gemeinsamen Software-Plattform war der Zusammenschluss eine logische Konsequenz zur richtigen Zeit.

▲ **Abb. 3:** Leistungsstark, perfekt integrierbar und einfach anzuwenden - das Speicherfolien-Röntgensystem PSPIX 2 überzeugt neben der kompakten Größe und dem avantgardistischen Design auch mit inneren Werten.

Im September wurden noch vor dem Beginn der dentalen Herbstfachmessen zwei Neuprodukte vorgestellt. Bitte erklären Sie uns diese genauer.

Loeffen: Unser erstes Neuprodukt – das X-Mind trium – ist nicht nur ein digitales Panorama-Bildgebungssystem. Das Trium kann auch mit einem Arm für Fernröntgenaufnahmen oder durch den Einsatz eines weiteren Sensors zum DVT erweitert werden. Höchste Bildqualität bei möglichst geringer Strahlung war hier unser Ziel. Das X-Mind trium kann für sämtliche Einsatzmöglichkeiten ausgestattet werden.

Hoof: Durch unser WhiteFox DVT haben wir schon seit vielen Jahren Erfahrung mit extraoralen Röntgensystemen und konnten bei der Entwicklung des X-Mind trium besondere Produktanforderungen berücksichtigen. Das Ziel war es, ein Gerät mit höchster Bildqualität und gleichzeitig geringer Röntgenstrahlung zu entwickeln. Außerdem sollte das Gerät vielseitig und nachrüstbar sein. Ich bin sicher, dass uns dies neben dem soliden und anspruchsvollen Design gelungen ist und wir mit dem X-Mind trium das zurzeit modernste Gerät auf dem Markt anbieten können.

Und wodurch zeichnet sich das zweite Neuprodukt – das Speicherfolien-Röntgensystem PSPIX 2 – aus?

Loeffen: Es ist der kleinste Folienscanner auf dem Markt. Besonders die einfache automatische Handhabung, die geringe Scanzeit von nur 8 Sekunden und die hohe Bildqualität mit mehr als 14 LP/mm zeichnen das Gerät aus. Ein großer Farbtouchscreen erleichtert die Arbeit zusätzlich.

Hoof: Die Größe ist beeindruckend und ich konnte es erst nicht glauben, dass unsere Entwicklungsingenieure eine solch komplexe Technologie so kompakt und schön verpacken konnten. PSPIX 2 ist das kleinste Gerät auf dem Markt, sieht nebenbei noch attraktiv aus, ist schnell, macht hochwertige Scans und ist zudem auch noch mehrplatzfähig. Die Preisgestaltung, das Design und die Größe ermöglichen es dem Kunden, einen Folienscanner in jedes Behandlungszimmer zu stellen. PSPIX 2 ist eigentlich zu schade, um es in einem Röntgenraum zu verstecken.

Vielen Dank für diese erste Einführung in die Neuprodukte!

Erfahren Sie mehr über die Neuprodukte der ACTEON Germany GmbH im zweiten Teil des Interviews mit Hans-Joachim Hoof und Martin Loeffen in der DENTALZEITUNG 6/14 mit dem Heftschwerpunkt „Digitale Praxis“.

>> KONTAKT

ACTEON Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com